

Vom 3. bis 9. Dezember ist der Samichlaus unterwegs

Der Samichlaus – nur eine Legende?

Historisch gesicherte Fakten zum heiligen Nikolaus gibt es nur ganz wenige. Er soll 270 n. Chr. in Lykien, einem Gebiet in der heutigen Südtürkei, geboren sein, später als Bischof von Myra gewirkt und zwischen 324 und 352 gestorben sein. Vielleicht gerade weil so wenig bekannt ist, entstanden viele Legenden um seine Person. Allen gemeinsam ist, dass Nikolaus aus wohlhabender Familie stammte, aber schon früh seine Eltern verlor. Seinen Reichtum verschenkte er daraufhin unter den Armen und Bedürftigen. Bekannt dafür ist die Legende von den drei Goldsäcklein, mit denen er eine standesgemässe Hochzeit von drei Schwestern ermöglicht haben soll. Aus diesem Grund wird der heilige Nikolaus oft mit drei goldenen Kugeln dargestellt. Darüber hinaus vollbrachte er eigentliche Wunder, indem er beispielsweise Verurteilte rettete oder eine Hungersnot in Myra abwendete: Die hungernde Bevölkerung von Myra konnte dringend benötigtes Getreide aus drei Schiffen entladen, ohne dass die Schiffe leichter, die Ladung also kleiner geworden wäre. Diese Legende lehnt sich offensichtlich an die wundersame Brotvermehrung an.

Im Mittelalter herrschte in manchen Klosterschulen die Sitte, dass die Schüler einmal im Jahr einen «Schülerbischof» wählen durften. Dieser regierte dann einen Tag lang, machte einen Umzug und verschenkte Äpfel, Nüsse und süsses Backwerk. Der Schmutzli als – manchmal strafender – Begleiter kam später dazu, je nach Region als Knecht Ruprecht (D), Krampus (D und A), Père Fouettard (F) oder Zwarter Piet (NL).

Wenn also auch Vieles um den heiligen Nikolaus unbekannt und legen-

denumwoben bleibt, so folgen die Samichlausbesuche in den Familien doch einem alten religiösen Brauch, der den Kindern hoffentlich den einen oder anderen «legendären Moment» in der Adventszeit verschafft.



Statue des hl. Nikolaus in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Altstetten/SG.

Der Samichlauseinzug findet dieses Jahr am Sonntag, 3. Dezember statt. Die Besuche in den Familien beginnen noch am gleichen Abend und dauern bis am Samstag, 9. Dezember.

Weitere Informationen zum Samichlaus Hochdorf finden sich unter www.samichlaus-hochdorf.ch.

